

Beten und Spenden für Pater Otto Strauß

Missionar schwer erkrankt – Kirche eingeweiht, Wasserprojekte laufen

Cham/Landkreis. Normalerweise sollte die Spendenaktion für die einmaligen sozialen Projekte von Pater Otto Strauß in der Pfarrei Camargo in der Provinz Cinti in Bolivien, wo er seit 53 Jahren als Weltpriester seinen vorbildhaften Dienst versieht, am Mittwoch vor dem 1. Advent mit einer Reportage in *Chamland aktuell* beginnen. Die Gespräche dazu wurden mit dem Missionar bereits im September am Telefon geführt. Er wollte uns nach der Einweihung der über Jahre aufwändig sanierten Kirche von Camargo mit Informationen versorgen. Doch es kam keine Mail, keine Fotos, kein Anruf, kein Sachstandsbericht über neue und vollendete Projekte...

Über seinen früheren Amtsbruder, Ruhestandspfarer Mader, erfuhren wir, dass Pater Otto wenige Tage nach der Kircheneinweihung am 30. Oktober zusammengebrochen und ins Krankenhaus nach Sucre eingeliefert worden ist. Dort bangte man tagelang um sein Leben. Er war teils ohne

Bewusstsein, bekam Infusionen und konnte weder stehen noch gehen.

Mit einem Gebetsaufruf um die Wiedergenesung des Missionars ging der Freundeskreis um Pater Otto, dem auch Leonhard Nibler angehört, am 11. November an die Öffentlichkeit.

Hoffen und Beten

Die große Schar der zahlreichen Unterstützer des hochgeschätzten Bayerischen Weltpriesters ist hiermit ebenso aufgerufen, um die Gesundheit des 82-jährigen Missionars aus Wallkufen zu beten, damit er sein Werk und seine begonnenen Projekte noch vollenden kann. Dazu zählt auch die Übergabe der Pfarrei von Camargo, die der „von allen geliebte und geschätzte Hirte, der den Menschen immer sehr nahe steht, und der sein Leben für seine Herde opfert“, seit 1985 leitet. „Padre Otto konnte inzwischen das Krankenhaus verlassen. Er befindet sich bei den Schwestern von der Heiligen Familie in Sucre, die ihn



Die Außenansicht der markanten Kirche von Camargo.

schon vor Jahren nach seinem Sturz mit einer Hüftgelenkfraktur gesund gepflegt haben. Inwieweit er sich wieder vollständig erholen wird, kann man noch nicht sagen. Seine Zuckerwerte gehen rauf und runter, ebenso wie sein Blutdruck. Und das Sprechen fällt ihm schwer. Wir hoffen und beten, dass ihm der Herr die Zeit schenkt, um sein großes Werk hier in jüngere Hän-

de weiterzugeben,“ informiert uns Leonhard Nibler vor wenigen Tagen.

Der Repräsentant eines großen deutschen Elektronikkonzerns lebt seit über 5 Jahren in Bolivien und hat im August 2017 Frau Marina geheiratet, die in Cinti in der Nähe von Camargo geboren und aufgewachsen ist, und die 17 Jahre als Krankenschwester in der von Pater Otto geleiteten Cli-

nica San Clemente gearbeitet hat. Daher stammt auch die freundschaftliche Verbindung zu Padre Otto.

Eines seiner größten Projekte

„Mit der Einweihung der renovierten Kirche in Camargo konnte Pater Otto eines seiner größten Projekte abschließen“, berichtet Leonhard Nibler. Am 4. November hat er in der Kirche zusammen mit der Bauleitung die Arbeiten ausführlich erläutert. Ein mir übersandtes Video zeigt seine Freude und seine Erleichterung über die vollendete Kirchenrenovierung. Padre Otto singt mit kräftiger Stimme: „Es gibt ein Fest, seit ich Christus kenne, werde ich nicht müde, ihn zu preisen, heile die Kranken und treibe die Dämonen aus, beruhige Wind und Sturm. Ich werde ihn preisen, ich werde ihn loben, und ihn besser dienen als zuvor.“ Nach dem Kirchenrundgang brach Pater Otto zusammen und wurde in die Hauptstadtklinik nach Sucre gebracht. Seitdem geht es mit ihm, wie oben geschil-

dert, wieder langsam aufwärts. „Wir hoffen, dass dies nur eine vorübergehende Einschränkung war, und er seine Werke in der Gnade des Herrn vollenden kann“, zeigt sich Leonhard Nibler bei unserer jüngsten Konversation verhalten optimistisch.

Informationen über die seit Wochen laufenden neuen Wasserprojekte sowie über die Vollendung und Einweihung der vorjährigen, mit einer Spendensumme von 10.000 Euro durch die Leser von *Chamland aktuell* unterstützten Maßnahmen, gibt es in den beiden nächsten Ausgaben vor Weihnachten. Dazu erwarten wir Bilder und Infos von Beymar Silva, dem Leiter der Arbeitskommandos für die Wasserprojekte, die uns Leo Nibler übermitteln wird. Doch schon jetzt sollten wir unsere Herzen öffnen – denn spenden ist das schönste Weihnachtsgeschenk, das man sich machen kann – und die Werke der Nächstenliebe des Otto zusammen und wurde in die Hauptstadt nach Sucre gebracht. Seitdem geht es mit ihm, wie oben geschil-

- ms -



Der Primas der bolivianischen Kirche, Erzbischof Ricardo Centellas, weihte die Kirche und spendet den Gläubigen seinen Segen; links im Bild Pater Otto Strauß.



Sehr zahlreich und mit großer Freude nahmen die Gläubigen von Camargo in diesem Jahr an der Einweihung ihres wunderschönen Gotteshauses teil. Fotos: Nibler

DE24 7426 1024 0400 4045 00

So lautet die IBAN des Sonderkontos der Kirchenstiftung St. Josef, auf dem die Einzahlungen für die Wasserprojekte von Pater Otto Strauß in Bolivien seit Jahren gesammelt werden. Derzeit beträgt der Kontostand 550 Euro, aus Einzahlungen, die während des Jahres getätigt wurden. Nun soll dieser Betrag schnellstmöglich anwachsen, damit die laufenden Wasserprojekte, über die wir nächste Woche berichten, finanziert werden können. Die Hälfte der dafür anfallenden Ausgaben müssen von Otto

Strauß als Bauherr aufgebracht werden. Jeder gespendete Euro hilft, Not zu lindern und ist von der Steuer absetzbar. Bis zu einem Betrag von 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Vorlage beim Finanzamt. Für größere Summen stellt die Kirchenstiftung St. Josef, Telefon 09971/7157, gerne eine Spendenquittung aus. Die weihnachtliche Hilfsaktion, die heute offiziell startet, soll bis Mitte Januar laufen. Dann überweist Stadtpfarrer Dr. Pajor die Spendensumme an Pater Otto Strauß nach Camargo. - ms -

Geschäftsanzeigen

Ein Lachen schenken®

HelFen aUch Sie!
Ihre Spende macht den Besuch der KlinikClowns bei kranken Kindern und pflegebedürftigen Senioren möglich.

Spendenkonto:
IBAN DE94 7016 9614 0000 0459 00

KlinikClowns e.V. Tel. 08161-418 05 www.klinikclowns.de

Geschäftsanzeigen

LandGenuss Bayerwald
Natürlich BEI UNS

LandGenuss-Produkte zum Weihnachtsfest

Das Weihnachtsgeschenk für Familie, Freunde, Geschäftskunden

100% Heimat • 100% Regional • 100% Genuss

Den LandGenuss-Geschenkkorb mit vielen regionalen Produkten aus dem Landkreis Cham erhältst du individuell zusammengestellt bei den LandGenuss-Partnerbetrieben deines Vertrauens.

Oder wie wäre es mit einem LandGenuss-Taler? Dieser Gutschein kann bei den LandGenuss Bayerwald Mitgliedern eingelöst werden.

Weitere Informationen findest du unter www.land-genuss.bayern oder scanne den QR-Code.

Geschäftsanzeigen

ANZEIGE

Neu, digital und mit mehr Programmen Schenken Sie ein digitales DAB+ Radio

Fernsehen, Zeitungen, Eintrittskarten – alles wird digital. Das Radio natürlich auch. Gehen Sie mit der Zeit und nutzen Sie die günstige Gelegenheit: Entdecken Sie die Vorteile von DAB+ Radio und wechseln Sie von analog auf digital. Erzählen Sie es ruhig weiter: Wer einmal ein DAB+ Radio ausprobieren hat, will sofort das nächste. Oder vielleicht gleich das übernächste. Mehr Informationen finden Sie hier: www.dabplus.de

DAB+ kann mehr als UKW

DAB+ ist der Nachfolger vom UKW-Radio, voll digital und unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel, weil die Geräte alle Sender selber finden. Mit einem DAB+ Radio stehen in ganz Deutschland über 300 Sender zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet: Ob Sport oder

Schlager, Klassik oder Comedy, neue Informationen oder Altkanntes – mit DAB+ hören Sie mehr, denn alle Radios zeigen im Display, wer singt und spricht. Das Beste: DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Schenken Sie Freude

Erfüllen Sie sich und Ihren Liebsten den Wunsch – schenken Sie ein DAB+ Radio! DAB+ Radios sind zukunftssicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.store.

aktuell Ihr attraktiver Werbepartner